

# Erst Abschied, dann Ehrungen

Posaunenchor verabschiedete sich vor der Jahrestagung von langjährigem Bläser

**ESCHERSHAUSEN.** Beim Posaunenchor Eschershausen war es am Samstag emotional: Am Nachmittag wurde Friedhelm Jörn-Gülke beigesetzt, der 60 Jahre im Posaunenchor gespielt hatte. Am Abend folgte dann die Jahreshauptversammlung.

Der Posaunenchor blickte dabei auf 55 Auftritte und Probenabende im vorigen Jahr zurück. Ein besonderes Erlebnis war das Probenwochenende im Kloster Volkenroda (Sachsen-Anhalt). Dabei gestaltete der Posaunenchor eine Andacht mit und den Gottesdienst in der Klosterkirche am Abschlussstag.

## Zwölf Musiker dabei

Die Verantwortlichen freuten sich außerdem, dass alle Musiker beim Probenwochenende teilnahmen. Der Kreis der Aktiven umfasst unverändert zwölf Musiker. Zudem gehört eine Anfängergruppe mit zwei Jugendlichen dazu.



**Ehrungen beim Posaunenchor Eschershausen: Vorsitzende Tanja Meisel (rechts) und ihre Stellvertreterin Christina Gerke (links) mit den Jubilaren (von links) Klaus Fischer, Annegret Ische und Manfred Heinemann.**

Foto: nh

Bei den Ehrungen zeichnete der Posaunenchor Klaus Fischer für 50 Jahre Mitgliedschaft aus sowie Annegret Ische und Manfred Heinemann für 40-jährige Zugehörigkeit.

Vorstandswahlen standen diesmal nicht auf der Tagesordnung. Den Vorstand bilden Tanja Meisel als Vorsitzende und Christina Gerke als stellvertretende Vorsitzende sowie Carola Walter als Kassenwar-

tin, Martin Weber als ihr Stellvertreter, Chorleiter Peter Reiter und seine Stellvertreterin Annekathrin Schietzoldt, Schriftwart Stefan Meisel und als Jugendwarte Carina und Jonas Meisel. (fsd)